

## Unsere bisherigen Preisträger

- **2006 Stiftung des Schulpreises**
- 2007 Alexander Lebenstein RS, Haltern a.S.
- 2007 Wolfgang-Borchert-GES, Recklinghausen
- 2008 Freiherr-v.-Stein-Gy, Recklinghausen
- 2009 Theodor-Heuss-Gy, Recklinghausen
- 2010 Heisenberg-Gymnasium, Gladbeck
- 2011 Gymnasium Petrinum, Recklinghausen
- 2012 Städt. Gymnasium, Herten
- 2013 Dietrich-Bonhoeffer-RS, Recklinghausen
- 2014 Max-Born-BK, Recklinghausen
- 2014 Städt. Realschule, Waltrop
- 2015 Städt. Gesamtschule, Waltrop
- 2016 Josef-Hennewig-Hauptsch., Haltern a.S.
- 2017 Theodor-Heuss-Gy, Waltrop
- 2018 Rosa-Parks-GES, Herten
- 2019 Comenius-Gymnasium, Datteln
- 2019 Martin-Luther-Sekundarsch., Herten
- 2020 Martin-Luther-King-GES, Marl
- 2021 Städt. Realschule, Waltrop (2. Mal)
- 2022 N.N.

## Dr. Selig S. Auerbach

1926 in Hamburg geboren  
1925 Studium an der Universität Marburg,  
Talmudstudium am Rabbiner-Seminar Berlin  
1933 Ordination zum Rabbiner  
Neben dem Studium:  
1926 und 1928 Hilfsprediger in Ostpreußen  
1927 Religionslehrer in Berlin  
1928 Referent (f. d. Orth. Rabbinerkonferenz)  
1930/31 Immatrikulation an der Universität  
Würzburg und Promotionsstudium  
1933 zum Dr. phil. promoviert  
1932 bis 1934 Rabbinatsassessor und Reli-  
gionslehrer/Dozent in Würzburg  
1934 (Mai) Verlobung mit Hilda Fromm,  
Rabbiner im Bezirksrabbinat Recklinghausen,  
Eheschließung (Dezember), als Rabbiner  
zuständig für 19 Synagogengemeinden  
1937 Geburt von Tochter Hanna Helene  
1938 nach der Pogromnacht Flucht der Fami-  
lie über die Niederlande nach Großbritan-  
nien  
1939 Rabbiner in Northampton  
1940 nach Auslauf der Aufenthaltsgenehmi-  
gung begleitet die Familie deutsche jüdische  
Flüchtlingskinder in die USA und kann nicht  
zurückkehren, mehrere Stellen als Rabbiner  
in den USA an verschiedenen Orten  
1960 Ruf nach Lake Placid, New York  
1985 Ruhestand  
1988 und 1993 Besuche in Recklinghausen  
1997 verstorben in Rochester, USA

2006 Stiftung des Dr. Selig Auerbach-Preises



GESELLSCHAFT FÜR  
CHRISTLICH-JÜDISCHE  
ZUSAMMENARBEIT  
KREIS RECKLINGHAUSEN E.V.

# Ausschreibung Dr. Selig S. Auerbach-Preis



**Für alle Schulformen**

## Unser Anliegen

Wir wissen um die bleibende Verantwortung der in Deutschland und Europa von Deutschland und in deutschem Namen betriebenen Vernichtung jüdischen Lebens während der NS-Zeit

Deshalb setzen wir uns seit 1961 ein

- ◆ für die Vermittlung von Kenntnissen über jüdische Geschichte, Kultur und Religion
- ◆ für eine Neuorientierung in den christlichen Kirchen und Begegnung mit dem Judentum
- ◆ für die Stärkung der Demokratie
- ◆ für Menschen- und Kinderrechte
- ◆ gegen jede Form von Antisemitismus, Menschenverachtung und Rassismus

Wir sind der Überzeugung, dass im politischen, gesellschaftlichen und religiösen Leben eine Orientierung nötig ist, die Ernst macht mit der Verwirklichung der Rechte aller Menschen auf Leben, Würde und Freiheit ohne Unterschiede des Glaubens, der Herkunft oder des Geschlechts.

**Diese Werte möchten wir an die junge Generation weitergeben, indem wir sie ermutigen, sich in ihrer je eigenen Weise damit auseinanderzusetzen.**

Jährlich werden deshalb besonders gelungene Praxisbeispiele mit dem Dr. Selig S. Auerbach-Preis ausgezeichnet.

Wir beraten darüber hinaus (auch angehende) Lehrer\*innen sowie Schüler\*innen zu dem Themenspektrum und stellen Materialien zur Verfügung. Dieser Service kann unabhängig von der Bewerbung um den Dr. Selig S. Auerbach-Preis in Anspruch genommen werden. Ein Newsletter informiert regelmäßig über weitere Angebote.

## Wettbewerbsbeiträge

### ■ Der Preis wird verliehen für Beiträge z.B. zu folgenden Themen:

- Jüdische Geschichte, Kultur und Religion
- Jüdisches Leben in Vergangenheit und Gegenwart
- Jüdische Lebensbilder im Kreis (Vest) Recklinghausen in Geschichte und Gegenwart
- Verhältnis zwischen Christen und Juden in Geschichte und Gegenwart
- Verhältnis zwischen Deutschland und Israel
- Auseinandersetzung mit der Shoa und der NS-Diktatur
- Antisemitismuskritische Projekte und Einsatz gegen Menschenfeindlichkeit und Rassismus
- Einsatz für die Stärkung unserer Demokratie
- Beiträge zu besonderen Jahresdaten, Gedenktagen oder zur Erinnerung an Persönlichkeiten (auch in der Region)
- Auf dem Weg zur oder als Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Beiträge zum jeweiligen bundesweiten Jahresthema aller Gesellschaften.

### ■ Jahresthema 2022: **Fair Play - Jeder Mensch zählt**

GCJZ Kreis Recklinghausen e.V.  
Friedrich-Ebert-Str. 40  
45659 Recklinghausen  
**E-Mail: [gerda.koch-gcjz@t-online.de](mailto:gerda.koch-gcjz@t-online.de)**

## Bewerbungsverfahren

### ■ Anmeldungen ab sofort

Mit der Anmeldung ist eine Kurzbeschreibung (Skizze) des Vorhabens einzureichen: Schule, ggf. Jahrgang/Klasse(n)/Fach (Fächer): Kontaktperson(en), Projektbeschreibung, Präsentationsform(en) und Präsentationsdaten (sofern die Präsentation nicht bereits erfolgt ist)

### ■ Einreichung der Unterlagen

Die vollständigen und ausführlichen Bewerbungsunterlagen sind einzureichen bis zum 9. Februar 2022.

### ■ Auswahl und Preisverleihung

Der Vorstand entscheidet bis zum 23.02.2022. Der Preisträger wird zeitnah benachrichtigt.

Neben der Urkunde und einem Banner für die Schule erhält der Preisträger ein Preisgeld (z.Zt. 500 €) und beteiligt sich an der Feierstunde durch eine geeignete Präsentation des Wettbewerbsbeitrags bzw. Teilen daraus.

Alle Mitbewerber werden zur Preisverleihung eingeladen und erhalten eine/n Anerkennungsurkunde und -preis.

**Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit.**

**11. März 2022, mittags,  
Rathaus Recklinghausen**